

SUNDAY CLASSICS GAZETTE

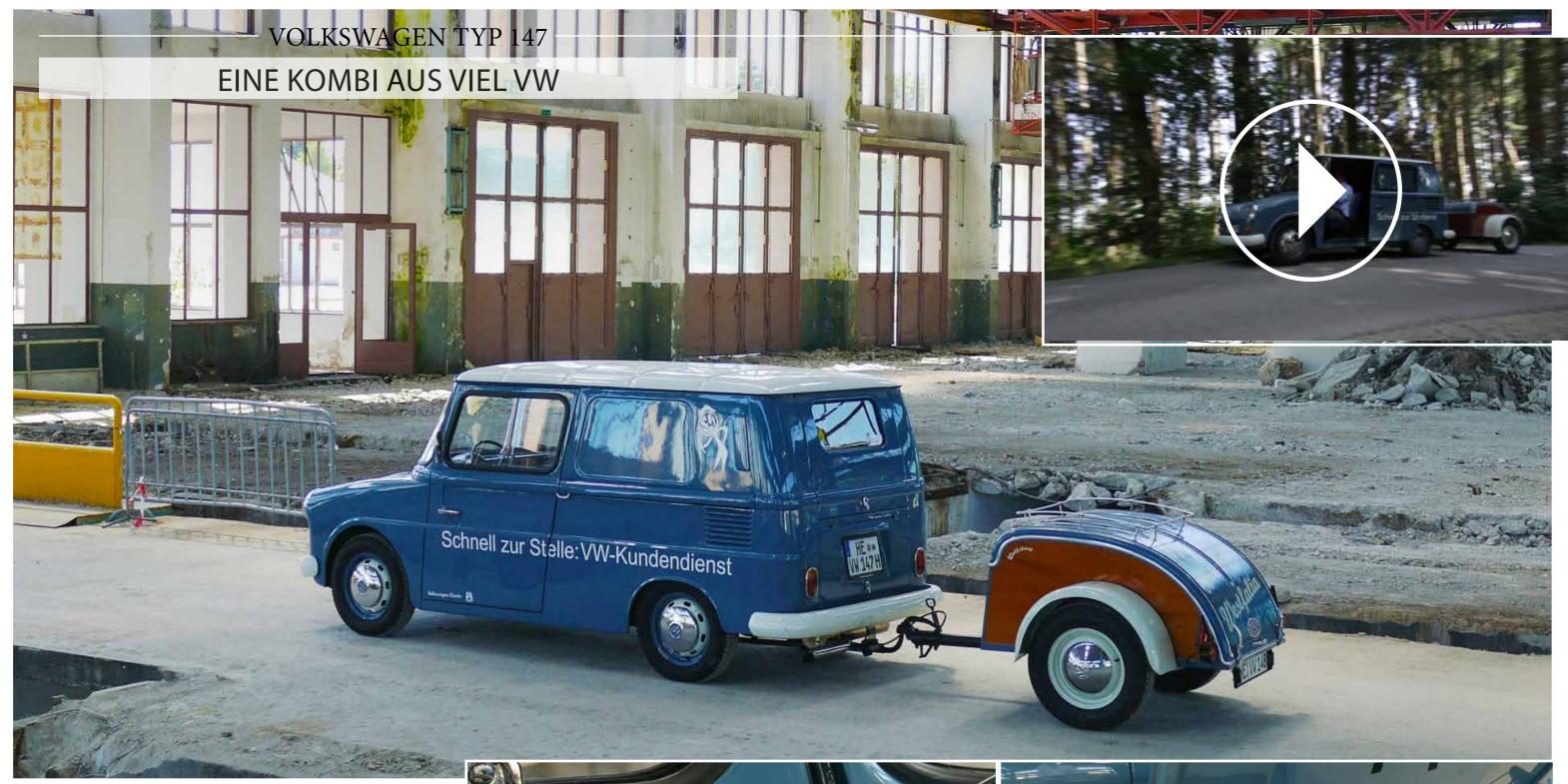












an wandte sich an Volkswagen. Diese wiederum trugen die Anforderungen an die Westfalia Werke heran, wo schon einige Umbauten für unterschiedlichste Postfahrzeuge vorgenommen wurden. Die Anforderungen an den neuen Lieferwagen waren deutlich definiert: Das Ladevolumen sollte ganze zwei Kubikmeter betragen, die Zuladung rund 400 Kilogramm und für das erleichterte Ausund Einsteigen zwei Schiebetüren. Im Oktober 1963 war der Prototyp fertiggestellt.

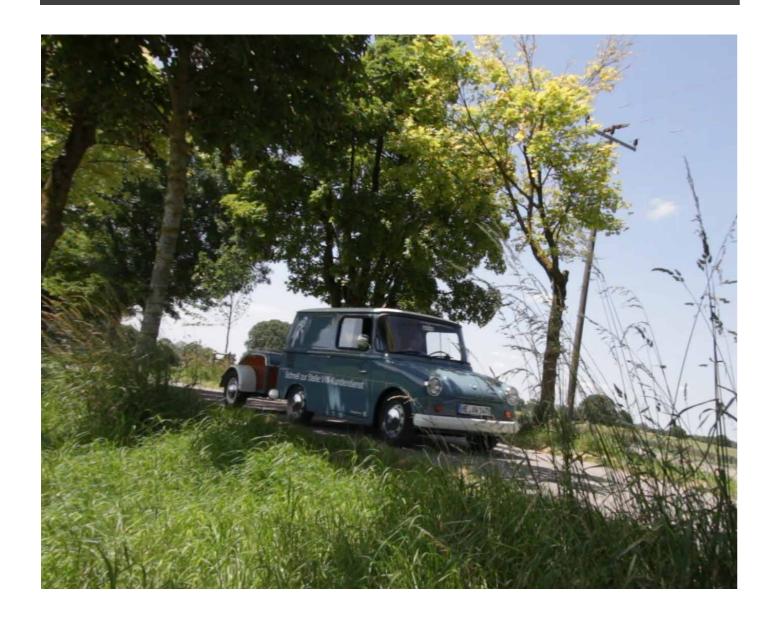






VOLKSWAGEN TYP 147

DER KLEINE STARKE



in Sprintwunder war der Fridolin nicht. Sein im Heck angebrachter 1192ccm Motor mit 34 PS bei 3600 U/min bringt den 935 Kilogramm schweren Fridolin auf maximal 100 km/h. Dennoch hat der Kleintransporter genügend Kraft auch noch einen Anhänger zu ziehen. Das Cockpit ist wirklich spartanisch. Zwei hochgestellte Käfersitze bieten Fahrer und einem eventuellen Beifahrer Platz.







in wichtiger Bestandteil der 70jährigen Land Rover Geschichte, einer der drei Land Rover Prototyp-Fahrzeuge - L03 - wird später in diesem Monat bei Land Rover Legends gezeigt. L03 wurde von London nach Amsterdam von dem jungen Ernie Bacon (Sohn von Mr. Bacon - dem damaligen Manager des Londoner Depots von Rover Company in der Seagrave Road in Fulham) gefahren. Das war genau am Dienstag, den 27. April 1948. Nach der Motorshow in Amsterdam wurde der L03 von den Niederlanden nach London gebracht und wurde bald darauf mit einem neuen Getriebe - Nr. 11 ausgestattet. Später im Mai wurde L03 bei der Rover Company Ltd in Solihull als Vorführwagen registriert und im Juni zur weltweiten Pressevorstellung des Land Rovers nach Vallvidrera Hills in Barcelona entsandt. Er wurde auch auf der Internationalen Handelsmesse 1948 in Barcelona ausgestellt, bevor er nach Großbritannien zurückkehrte, wo er auf Rechtslenker umgestellt und dann von Rover Company Director, RL Wilks - Neffe von Maurice Wilks - Land Rovers Gründungsvater - verwendet wurde.

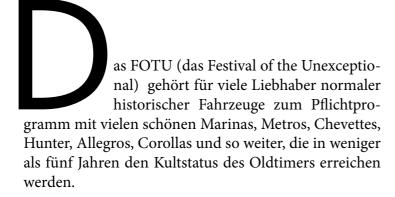
Erst letzte Woche wurde das Auto im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70. Jubiläum des Land Rover Series One Clubs nach Amsterdam zurückgebracht und wird exklusiv bei Land Rover Legends ausgestellt, wo es zu Recht als eines der "Star Cars" der Show gilt. www.landroverlegends.com.



NORNBERG MESSE Mitten im Markt 6

CONCOURS FÜR GELIEBTE NORMALOS





Für 2018 ist der Ort für dieses einzigartige und unterhaltsame Hagerty Event die atemberaubende Umgebung von Stowe House, Buckingham, neben dem Silverstone Motor Circuit. Stowe House wurde als markanter Kontrast zu den Fahrzeugen ausgewählt, die an dem diesjährigen Festival teilnehmen werden.



RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS® COLOGNE

15. – 18.11.2018 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
07. – 09.12.2018 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART

07. – 10.03.2019 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT













etzte Woche, am 26. April, lud Matthew Ivanhoe, Präsident von The Cultivated Collector, im Rahmen eines seltenen Kunstabends mit den Arbeiten von Peter Maier, dem Meister-Realisten und ehemaligen GM-Chefdesigner, die Elite-Kunst-Community von NYC und zeigte eines seiner Fahrzeuge aus dem Angebot: einen 1961 Lancia Appia Sport Zagato Oldtimer - als eine Hommage an Maiers aufwendige Lackierung auf Hightech-Aluminiumplatten.

Laut Ivanhoe, der vom Sports Car Market Magazine in der Rubrik "40 Under 40" Erwähnung fand, gab der von Zagato entworfener Lancia Appia Sport während des Abend ein perfektes Bild. "Als wir feststellten, dass Peters exquisite und enorm große Gemälde alle ihren Prozess auf einer Aluminium-Leinwand begannen, wurde unser Lancia genau das richtige Prunkstück, um den Abend zu verschönern", sagte Ivanhoe. Mit einer leichten, stromlinienförmigen aerodynamischen Aluminiumkarosserie zeigt der Appia Sport eine Rosso Capri-Außenseite (rot) und original Azzurro Paroli (blaues) Interieur und ist ein ebenso ansprechendes, echtes Kunstwerk.

Als Absolvent des Pratt Institute war Maier zunächst als Assistent des Bildhauers Robert Mallary für eine Arbeit zur New Yorker Weltausstellung 1964 tätig.

Bill Mitchell, der renommierte Autodesigner und VP der General Motors Corporation, engagierte Maier, nachdem er seine Arbeit auf der New Yorker Weltausstellung gesehen hatte. Nach seiner Rückkehr aus dem Vietnamkrieg machte Maier eine bemerkenswerte Karriere als Automobildesigner. Als einer der jüngsten Mitarbeiter, die von GM eingestellt wurden, stieg Maier als Senior Designer für Cadillac, Pontiac und Chevrolet Motor Divisionen auf und wurde damit Teil einer Elite-Gruppe.

Maier verließ die Sicherheit seiner Position bei GM im Jahr 1980 - und obwohl er von anderen großen Automobilfirmen angesprochen wurde - begab er sich auf eine Reise, um seiner Leidenschaft als Fine Artist auf eigene Faust nachzugehen. Peter Maier begann als Fine Artist und Industrial Designer, wurde Automobilist und kehrte zu seiner Leidenschaft, der Fine Art, zurück.

Verdienste um das Kulturgut Automobil: Verleihung des RCC Award bei RETRO CLASSICS MEETS BAROCK® 2018 in Ludwigsburg ie üppigen Goldornamente, Skulpturen und Kronleuchter im Marmorsaal des Ludwigsburger Residenzschlosses bieten den festlichen Rahmen für eine mit Spannung erwartete Abendveranstaltung: Zum Auftakt des Concours d'Élégance RETRO CLAS-

SICS MEETS BAROCK® 2018 wird dort der renommierte RCC Award verliehen. Mit dem seit 2010 vergebenen Preis würdigt der Verein Retro Classic Cultur e.V. herausragende Verdienste um das Kulturgut Automobil. In Fachkreisen gilt die Auszeichnung als eine Art automobiler Ritterschlag.

WERTVOLLES KNOW-HOW VERMITTELN

Freuen darf sich zunächst die Kfz-Innung Region Stuttgart. Um das für Wartung und Reparatur klassischer Fahrzeuge notwendige Know-how zu bewahren, bietet die Innung eine Zusatzqualifikation für Old- und Youngtimertechnik an. Im Rahmen der regulären Ausbildung und in überbetrieblichen Lehrgängen erwerben junge Nachwuchskräfte Kenntnisse in der Technik von gestern. Ein Zusatz mit Zukunft: Bei der feierlichen Lossprechung auf der diesjährigen RETRO CLASSICS * in Stuttgart wurden die ersten "Azubis" mit der neuen Qualifikation in den Gesellenstand erhoben.

Ehrung im Marmorsaal



DOKUMENTIERTE TECHNIKGESCHICHTE BEWAHREN

Preiswürdig sind auch die Bemühungen des Wirtschaftsarchivs Baden-Württemberg: Wenn Privatsammlungen aufgelöst werden oder Unternehmen ihre Tätigkeit einstellen, gehen leider allzu oft wertvolle Dokumente zur Geschichte des Fahrzeug- und Karosseriebaus verloren. Das Wirtschaftsarchiv bemüht sich deshalb um den zentralen Erhalt bedrohter, kulturell bedeutender Sammlungen. So wurden in der Vergangenheit bereits zahlreiche Archivbestände von Fahrzeugund Karosseriebauunternehmen wie Auwärter, Drögmöller, Kreidler oder Recaro gerettet.

Termin: 16. bis 17. Juni 2018 Veranstaltungsort: Residenzschloss Ludwigsburg

Weitere Informationen und Bilder zur RETRO CLASSICS MEETS BAROCK® 2018 im Internet unter www.retro-classics-meets-barock.de

RETRO Messen GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart
Tel.: 0711 / 185 60-2663
Fax.: 0711 / 185 60-2058
www.retro-messen.de
Geschäftsführender Gesellschafter: Karl Ulrich Herrmann
Amtsgericht Stuttgart: HRB
745311









ie Oldtimer-Rallye Bodensee Klassik war Auftakt zu den Feierlichkeiten von 50 Jahre Opel GT. Unter den 180 Klassikern waren fünf Opel GT mit prominenter Besatzung im Dreiländereck Deutschland-Österreich-Schweiz unterwegs. Während der dreitägigen Ausfahrt mit fünf Etappen und 600 Kilometern Fahrstrecke wurden auch die mächtigen Alpengipfel Tirols erklommen. Mit dabei als Opel GT-Pilot war Schauspieler Ludwig Trepte (Grimme-Preisträger und Emmy Award). Ebenfalls in einem 1969er GT startete Opel-Markenbotschafter und Ex-DTM-Pilot Jockel Winkelhock, der ein besonders großes Herz für Präzision hat. Die Oldtimerausfahrt führte mit dem Prolog von Bregenz aus durchs Allgäu und zurück nach Lindau, dann durch das westliche Oberschwaben rund um Ravensburg. Das Finale war schließlich die Alpenetappe durch das Ostallgäu, Tirol und Vorarlberg.

Schnellaster-Oldtimer unterm Hammer



in DKW Schnellaster Kastenwagen aus dem Jahr 1956 wird beim CCA June Sale am 2.
Juni im Warwickshire Event Center nahe
Leamington Spa von Classic Car Auctions versteigert.
Der kleine Oldtimer-Transporter, den man höchst selten sieht, ist einer von nur 3727 Transportern und Pick-ups, die von der Auto Union gebaut wurden. Sein langes Leben führte ihn um die halbe Welt.

Oldtimer-Spezialist Nigel Gough: "Ich bezweifle, dass viele Leute einen davon jemals auf der Straße gesehen haben. Dieser Van hat so viel Charme und Charakter und eine faszinierende Vergangenheit."

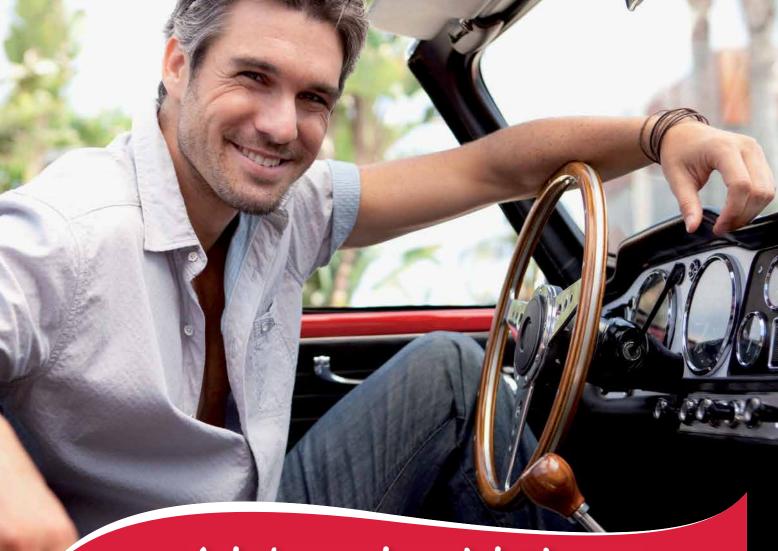
Der "Rapid Transporter", der eine Höchstgeschwindigkeit von knapp 70km/h erreichen kann, war zu seiner Zeit ein Pionier der Ein-Box-Vorderradtechnik. Was er an Schnelligkeit nicht hatte, machte er mit seiner beispiellosen Ladefläche für einen Lieferwagen seiner Größe (und der Ladeboden war auch noch flach und lag nur 40 cm über dem Boden) wett. Ebenso war er bekannt für

seine Stärke und Zuverlässigkeit.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Die Oldtimer-Experten





Ich brauche richtige \ Oldtimerversteher...

Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0 www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de







AUFTAKT EVENT MIT LEGENDEN



ebber, Chandhok und Wolff begleiteten Walker, um ein Special für Channel 4 F1 zu filmen, Aus Anlass der Tatsache, dass vor 70 Jahre in Silverstone der allererste Grand Prix veranstaltet wurde.

Webber schlüpfte in die Vergangenheit, indem er am Steuer eines ERA GP1 E-Type im ersten Grand Prix von 1948 antrat. Nicht zu übertreffen, nahmen Chandhok und Wolff die Strecke in Alta und Cooper Bristol Grand Prix unter die Räder jeweils aus der gleichen Zeit.





RETRO CLASSICS® -PAVILLON

ZU GAST AUF DER

MILANO AUTOCLASSICA

Classic Car Show

MESSE FÜR AUTOMOBIL-KLASSIKER UND MOTORSPORT 23.-25. November 2018 | MESSE MAILAND



Die RETRO CLASSICS® präsentiert sich 2018 erstmals mit einem eigenen Pavillon auf der Milano AutoClassica. Die Messe im Norden Italiens findet bereits zum achten Mal statt und lockt mittlerweile rund 60.000 Besucher nach Mailand.

Auf 4.000 Quadratmetern bietet die RETRO CLASSICS® ihren Ausstellern und Partnern die einzigartige Gelegenheit, sich den Besuchern aus Italien und der ganzen Welt zu präsentieren, neue Zielgruppen zu erschließen und Kontakte "in den Süden" zu knüpfen. Unter der Organisation der RETRO CLASSICS® wird ihre Messebeteiligung im Ausland zum Kinderspiel.

Der RETRO CLASSICS®-Pavillon repräsentiert in erster Linie das Kulturgut Automobil aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Egal ob Anbieter von Oldtimer, Youngtimer und NEO CLASSICS®, Dienstleistungsbetriebe, Zubehörhändler oder Fachwerkstatt – wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil des RETRO CLASSICS®-Pavillon auf der Milano AutoClassica zu werden.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und melden Sie sich direkt als Aussteller an. Wir freuen uns auf Sie!

RETRO Messen GmbH Messepiazza 1 70629 Stuttgart | Germany Tel.: +49 711 18560-2663 Fax: +49 711 18560-2058

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT













ie Mille Miglia, der legendäre Wettbewerb, der auch als "das schönste Rennen der Welt" bezeichnet wird (auch wenn es sich heute um eine Gleichmäßigkeits-Rallye handelt), wird dieses Jahr zum 36. Mal mit Alfa Romeo als Automobilsponsor und Ehrengast ausgetragen. Während der traditionellen Strecke Brescia-Rom-Brescia wird der 90. Geburtstag von Alfa Romeos erstem Sieg bei dem legendären Rennen, das von 1927 bis 1957 stattfand, mit einer Sonderprüfung im Museo Storico Alfa Romeo in Arese begangen.

Am 1. April 1928 erzielten Giuseppe Campari und Giulio Ramponi den ersten Sieg für Alfa Romeo im 6C 1500 Super Sport. Ein Meisterwerk von Vittorio Jano, das durch sein revolutionäres mechanisches Design und perfektem Motor unschlagbar war. Das außergewöhnliche Fahrzeug legte die Strecke von 1.618 km mit einer bemerkenswerten Durchschnittsgeschwindigkeit von 84 km/h zurück. Insgesamt siegte Alfa Romeo elf Mal bei der Mille, sieben Mal davon in Folge von 1932 bis 1938.





RÜCKBLICK -

DAS ECHTE OLDTIMER-NAVI



ange bevor das moderne GPS Navigationsgerät zum Einsatz kam, hatten findige Automobilisten das Ansinnen Reisen bequemer und sicherer zu machen. Im Jahr 1932 wurde der Iter-Auto von einer italienischen Firma produziert. Das Gerät wurde als erstes fahrzeuginternes Navigationsgerät entwickelt. Das Iter-Auto Gerät hatte Karten auf einer Schriftrolle. Das Gerät war mit einem Geschwindigkeitsmesser verbunden, der das Scrollen der Karte im Verhältnis zur Geschwindigkeit des Autos hielt. Dies scheint das erste Gerät zu sein, das versucht hat, die Position in Echtzeit zu zeigen. Der Prospekt beschreibt folgendes: Autofahrer, die Iter-Auto ist Ihr Schutzpatron auf der Erde, der Sie auf Ihren Reisen an die Hand nimmt, mit tadelloser Genauigkeit, durch eine Routen-Karte, die in perfekter Synchronisation mit dem Fortschritt Ihres Autos den Weg nach vorne weist sowie dem Fahrer alle praktischen Daten oder Informationen des kontinuierlichen Bedarfs anzeigt, wie zB: Kreuzungen - Brücken - Unebenheiten - Bahnübergänge - gefährliche Wendungen - Tankstellen - Garagen -Hotels usw. dem Fahrer rechtzeitig meldet (ca. 3 km vor der Gefahr) langsamer zu werden.

Kein Halten mehr, um die oft unleserlichen Wegweiser zu lesen oder unbequeme Karten zu überprüfen,



die für den Laien oft nicht zu entziffern sind, kein Ausfall mehr wegen Kraftstoffmangel.

Die Rollen für das Gerät sind nicht fotografisch dokumentiert – eine Ahnung, wie das ausgesehen haben könnte vermittelt aber das britischen Navigationsarmband von 1927, (wurde vor einiger Zeit bei einer Auktion versteigert) – bei dem allerdings der Nutzer die Rolle von Hand nachstellen musste.















Rothaus Schwarzwald Classic 2018

Die fünfte Ausgabe der Rothaus Schwarzwald Classic präsentiert unseren Teilnehmern regionale Kulinarik, herrliche Landschaften des Südschwarzwaldes, romantische und reizvolle Strecken im Hochschwarzwald. Dieses Jahr erneut an zwei Terminen.



Ausgangspunkt und Rallye Zentrum ist das Gelände der malerisch gelegenen Brauerei Rothaus bei Grafenhausen. Lassen Sie sich wieder von der Kreativität und dem Einfallsreichtum unserer Sonderprüfungen sowie von der herrlichen und anspruchsvollen Streckenführung überraschen.



Reise-/Rallyearrangement



Tag 1







- 4 Tage pures Schwarzwald-Feeling 3 Tage Erlebnis- / Rallyefahrt
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- 2 Mittagessen, 3 Abendessen
- Fahrerbriefing mit Schwarzwald-Buffet am Prolog-Abend
- Reise- / Rallyeunterlagen (Fahrtunterlagen)
- Rallyeschilder und Erinnerungs-Plakette
- Snacks, Obst und Softgetränke beim Start sowie Finisher-Getränk
- 1 Fotobuch mit Bildern der Veranstaltung für jedes Team
- Siegerehrung (Pokale und weitere Preise)

Hotel-Kategorie 1

Brauereigasthof Rothaus, Biergits Alpenblick, Parkhotel

Residenz Rothaus

640,00 € pro Person Doppelzimmer 740,00 € pro Person

Hotel-Kategorie 2

Hotel Vierjahreszeiten am Schluchsee

Doppelzimmer 790,00 € pro Person Einzelzimmer 890,00 € pro Person

Rothaus Schwarzwald Classic 2018

Veranstalter: **RETRO Promotion GmbH** Am Längenbühl 8 71272 Renningen GERMANY T +49 7159 - 927809 F +49 7159 - 17208

E info@retropromotion.de

Weitere Informationen, die Erklärung über Haftungsverzicht und Haftungsübernahme sowie die AGB finden Sie im Internet unter:

www.schwarzwald-classic.de

Teilnehmende Hotels **Brauereigasthof Rothaus Biergits Alpenblick Parkhotel Residenz Rothaus Hotel Vierjahreszeiten**

Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Stand: 11/2017

Höhepunkte der Rallye

Ob Genuss oder Natur, der Schwarzwald bietet unvergessliche Erlebnisse und authentische Eindrücke.

- Kurvenreiche Routen durch die einzigartige Landschaft des Schwarzwaldes
- Hoher Fahranteil mit kreativen Sonderprüfungen
- Genuss und Spezialitäten aus der Region















RETRO Classics Sunday Gazette *

ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV

Produktion: Classic Media Group Effnerstr. 106 81925 München

Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise: wöchentlich Auflage: 30.000 ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt: presse@retro-messen.de +49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.

Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Letzte Seite



KURZ GESEHEN

Gehen Sie mit Citroen auf eine Zeitreise und steigen Sie ein in die Citroen Ente, HY, Mehari und viele Andere und genießen Sie die beschwingende Musik.